



Informationsveranstaltung 2. Call des Projektaufrufs

Erlebnis.NRW 2021 - 2027

Zukunft von Kultur,
Natur und nachhaltigem Tourismus gestalten

Bezirksregierung Düsseldorf, 13. November 2023

Ein gemeinsamer Projektaufruf von:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen
(federführend)



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rückblick: Ergebnisse der 1. Einreichungsrunde (02.11.2022 – 31.01.2023)

Anzahl der zur Förderung
vorgeschlagenen Projektskizzen

25

Beantragte Fördersumme

rd. 24,2 Mio. EUR

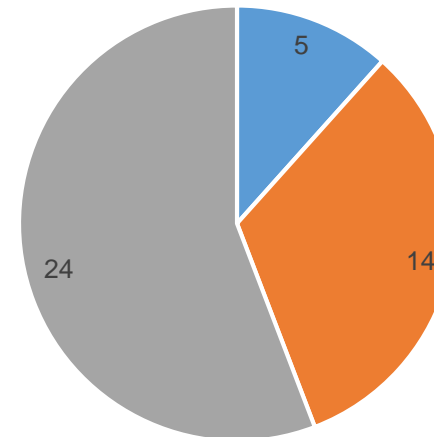
Einzel-/ Kooperationsvorhaben

6 / 19

Stand der Aufforderungen

Alle zur Förderung vorgeschlagenen
Projektskizzen wurden zur
Antragstellung aufgefordert

Angesprochene Förderbereiche
(mehrfach Nennungen möglich)



- Nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen
- Nachhaltige Digitale Maßnahmen
- Projekte zur Entwicklung nachhaltiger und innovativer touristischer Produkte und Dienstleistungen

Zielsetzung des Aufrufs Erlebnis.NRW

Zukunft von Kultur, Natur und nachhaltigem Tourismus gestalten

- ➔ OP-EFRE: Attraktivitätssteigerung von **Kultur, Naturerbe** und **nachhaltigem Tourismus** (Klimagutachten: [Tourismus in Nordrhein-Westfalen](#) | [Wirtschaft NRW](#))
- ➔ Unterstützung von notwendigen Transformationsprozessen für eine zukunftsorientierte und **nachhaltige** Entwicklung im Tourismus, Kultur- und Naturtourismus
- ➔ Steigerung der **touristischen Wertschöpfung** und der **Gästezahlen** im Reiseland Nordrhein-Westfalen
- ➔ **Aufwertung der Destination** Nordrhein-Westfalen als Lebens-, Arbeits- und Investitionsstandort



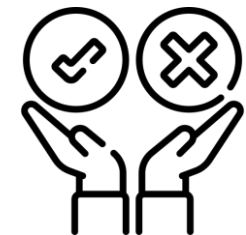
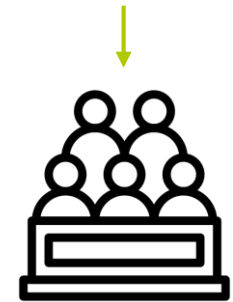
Territoriale Strategiekonzepte (TSK)



Beitrag zum **TSK**

20%

Andere Auswahlkriterien
und Themen



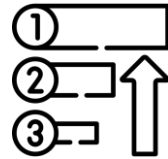
Projektskizze muss auf das TSK „ein zahlen“
(20% Anteil an der Gesamtbewertung!)



Territoriale Strategiekonzepte: Links

- Region Aachen: [Regionales Tourismuskonzept - Region Aachen Zweckverband](#)
- Region Bergisches Land: [Integriertes Territoriales Strategiekonzept - BERGISCHE GESELLSCHAFT \(bergische-gesellschaft.de\)](#)
- Region Düsseldorf: [Territoriale Strategie Tourismus, Kultur, Naturerbe – Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann \(regionalmanagement-d-me.de\)](#)
- Region Köln-Bonn: [Downloads | Region Köln Bonn \(region-koeln-bonn.de\)](#)
- Region Münsterland: [Territoriales Strategiekonzept | Münsterland Netzwerk \(touristiker-muensterland.de\)](#)
- Region Niederrhein: <https://niederrhein-tourismus.de/b2b>
- Ruhr-Tourismus: [Tourismusstrategie - RTG - Ruhr Tourismus GmbH \(ruhr-tourismus.de\)](#)
- Region Südwestfalen: [Territoriales Strategiekonzept \(TSK\) - Südwestfalen Agentur \(suedwestfalen-agentur.com\)](#)
- Region Teutoburger Wald: [Territoriales Strategiekonzept \(teutoburgerwald.de\)](#)

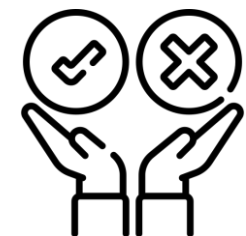
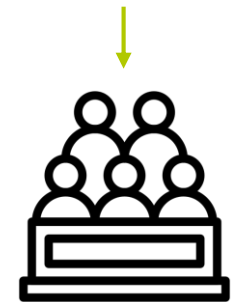
Priorisierungslisten der touristischen Regionen



Priorisierungslisten
der neun touristischen (TSK-) Regionen

- Bildung einer **Rangfolge** der Projektskizzen durch jede einzelne Region
- „Ortsprinzip“
- **Maßstab**: z. B. Abgleich mit TSK
- Vorlage als **Empfehlung** an den Begutachtungsausschuss
- **Einfluss** über die Bewertungskriterien auf Entscheidungsfindung im Begutachtungsausschuss

Andere Auswahlkriterien
und Themen





Förderbereiche und Beispiele – Das geht...

Nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen

- Schaffung und Modernisierung von Informationszentren
- Lückenschlüsse touristischer Rad-/Wanderwege
- Verschattung von Rastplätzen
- wetterunabhängige Indoor- und Outdoorangebote
- Aufwertung touristisch relevanter Museen oder Objekte der Industriekultur
- Entwicklung touristisch relevanter Naturflächen
- Entwicklung nachhaltiger Tourismusattraktionen
- Vernetzung von POIs
- Schaffung nachhaltiger Erlebnispfade
- ...

Nachhaltige digitale Maßnahmen

- digitales Wege- und Infrastrukturmanagement
- Weiterentwicklung bestehender AR-Angebote
- digitales Besuchermanagement
- Optimierung von Datenprozessen
- Kommunikation von Wetter- und Ortsbedingungen in Echt-Zeit
- ...

Nachhaltige und innovative touristische Produkte und Dienstleistungen

- hitzelndernde Angebote
- Projekte mit Pilotcharakter, die auf die besonderen Herausforderungen und Trends im Tourismus eingehen
- ...

Förderbereiche und Beispiele – Das geht nicht...



**NICHT
FÖRDERFÄHIG**

- Reine Sanierungsmaßnahmen
- Reine Machbarkeitsstudien
- Reine Marketingmaßnahmen
- Reine Natur- und Umweltschutzmaßnahmen
- Reine Netzwerkprojekte
- Maßnahmen mit überwiegend lokaler Wirkung
- Maßnahmen mit schwierigem Kosten-Nutzenverhältnis

Bitte beachten: Naherholung ≠ Tourismus



EFRE-Auswahlkriterien

Kategorie 1: 40% der Gesamtbewertung	%
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20

Kategorie 2: 40% der Gesamtbewertung	%
Beitrag zur Verbesserung und Gewährleistung der Lebensqualität der Menschen	20
Beitrag des Vorhabens zu den Zielen und Handlungsfeldern des Territorialen Strategiekonzeptes	20



Auftragspezifische Auswahlkriterien

Kategorie 3: 20% der Gesamtbewertung	%
<p><u>Qualitätssicherung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualitätskriterien ▪ Maßnahmen zur Qualitätssicherung ▪ Fortlaufende Kontrollen ▪ Positive Auswirkung auf den Bestand der kulturellen Attraktionen/ auf die naturräumliche Entwicklung ▪ Erfolgsversprechendes und nachvollziehbares Marketingkonzept ▪ Zertifizierungen 	5
<p><u>Innovationsgehalt und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist das Angebot, Konzept oder Produkt neuartig für die Branche/Destination? ▪ Aufgreifen eines Markt-/Zukunftstrends ▪ Erfolgsaussichten am Markt zu bestehen ▪ Alleinstellungsmerkmal ▪ Aufgreifen von Neuheiten gegen den Trend ▪ Erhöhung der regionalen Wertschöpfung ▪ Erwartete Primäreffekte (z.B. Bau und Betrieb eines Hotels) und Sekundäreffekte (z.B. Nachfragezuwächse bei den lokalen Unternehmen) ▪ Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen 	5



Auftragspezifische Auswahlkriterien

Kategorie 3: 20% der Gesamtbewertung	%
<p><u>Kosten-Nutzen-Relation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigerung der touristisch motivierten Besuchenden (Angabe in Prozent der Ankünfte in der Standortgemeinde) ▪ Verhältnis des Fördervolumens zur Steigerung der Zahlen der Besuchenden 	5
<p><u>Zusammenarbeit und integrierter Ansatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenarbeit mehrerer Gebietskörperschaften, Akteuren aus den Bereichen Tourismus, Kultur, Natur, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft, aber auch mit Partnern aus anderen Wirtschaftsbereichen (Standortentwicklung) ▪ Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Attraktionen/Stätten, regionsübergreifend oder über Landesgrenzen hinaus ▪ Verbindung der Aufwertung von Kulturstätten und von Naturlandschaften mit touristischen Zielsetzungen 	5

Förderbereiche und Beispiele – Wettbewerbssituation: Bestenauslese





Antragsberechtigte

- Kommunen
- Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Vereine, Verbände und Stiftungen
- Kammern
- Kleine und mittlere Unternehmen
- Ebenfalls teilnahmeberechtigt ist, wer seinen Sitz oder eine Niederlassung in der Europäischen Union hat, wenn das Vorhaben vorwiegend in Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird



Fristen und Termine

In der Laufzeit des aktuellen EFRE-Programms 2021-2027 sind jährliche Einreichungstermine zunächst bis 2025 vorgesehen.

Der erste Projektaufruf ist abgeschlossen. Die zweite Einreichungsrunde ist am 02. November 2023 gestartet.

Einreichungstermin 1: bis zum 31. Januar 2023 **abgeschlossen**

Einreichungstermin 2: bis zum 31. Januar 2024

Einreichungstermin 3: bis zum 31. Januar 2025

Die einzelnen Termine werden mit zeitlichem Vorlauf jährlich bekanntgegeben.



Budget

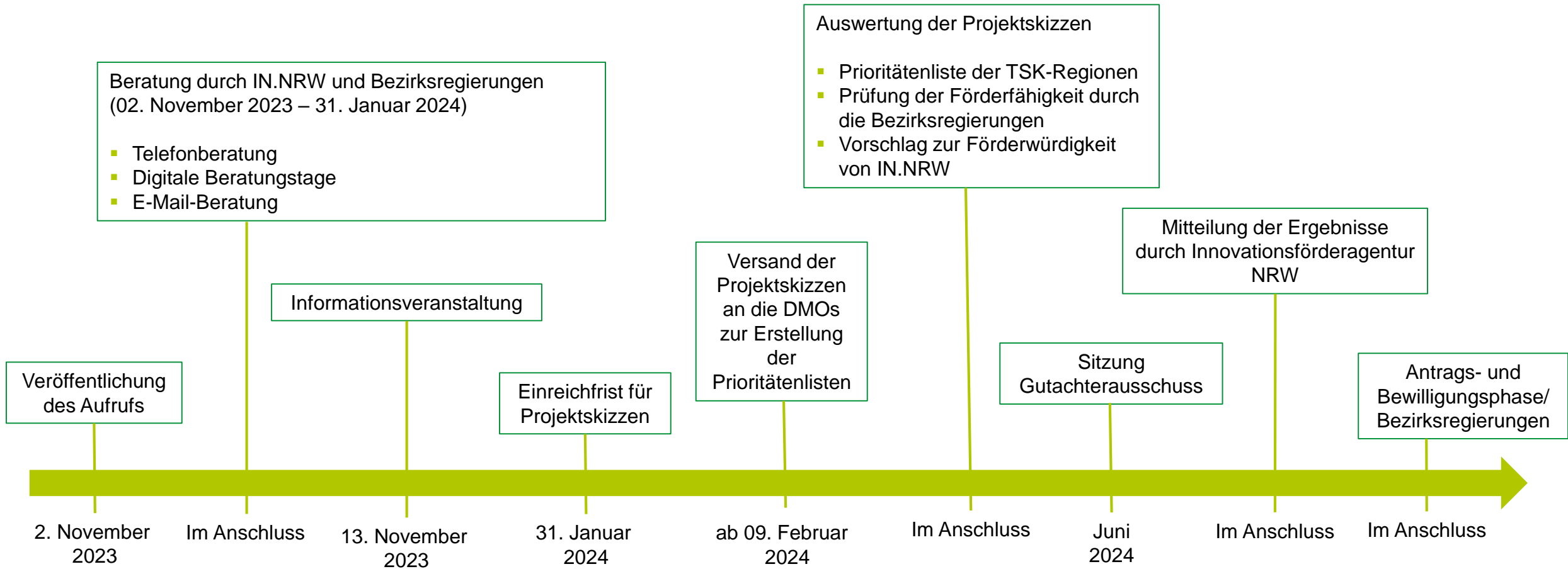
- ca. 50 Mio. Euro EU-Mittel
- ca. 48 Mio. Euro Landes-Kofinanzierung
- Investitionsvolumen insgesamt ca. 120 Mio. Euro

- Beantragte Fördersummen 1. Einreichungsrunde:
ca. 13 Mio. Euro EU-Mittel,
ca. 12 Mio. Euro Landes-Kofinanzierung

MWIKE	MKW	MUNV
6,7 Mio. Euro	1,7 Mio. Euro	3,4 Mio. Euro



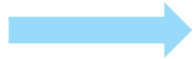
Zeitplan 2. Einreichungsrunde



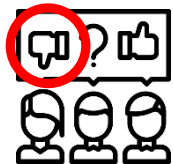
Wie geht es nach der Jury-Entscheidung weiter?



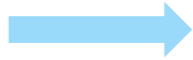
Vorschlag zur
Förderung



- Zusage-Schreiben, ggfs. mit Auflagen
- Antragsverfahren: Beratung zur Antragstellung durch Bezirksregierungen
- Aufforderung zur Antragstellung durch die Bezirksregierung
- Danach: 3 Monate Zeit für die Einreichung des Projekt-Antrags
- Bewilligung durch die Bezirksregierung



Kein Vorschlag zur
Förderung



- Absage-Schreiben
- Möglichkeit, Feedback bei Innovationsförderagentur NRW einzuholen
- Nach Modifikation kann ein **neues** Projekt in der nächsten Einreichungsrunde eingebracht werden (Achtung: Das wiederholte Einreichen desselben Projektes ist nicht möglich!)

Informationen und Ansprechpersonen

Lassen Sie sich zur Förderwürdigkeit von der Innovationsförderagentur.NRW (IN.NRW) beraten!

Ansprechpersonen:

Christina Jansen (IN.NRW)
Telefon: 02461/61-84500
E-Mail: ptj-erlebnis.nrw@fz-juelich.de

Taner Akkayali (IN.NRW)
Telefon: 02461/61-84500
E-Mail: ptj-erlebnis.nrw@fz-juelich.de

Weitere Informationen: <http://erlebnis.in.nrw/>



Informationen und Ansprechpersonen

Lassen Sie sich zur Förderfähigkeit von der zuständigen Bezirksregierung beraten!

Melissa Schley (Bezirksregierung
Arnsberg)
Telefon: 02931 82 2762
E-Mail: melissa.schley@bra.nrw.de

Iris Niederstrasser (Bezirksregierung Köln)
Telefon: 0221 147 5244
E-Mail: iris.niederstrasser@bezreg-koeln.nrw.de

Sarah Stephan (Bezirksregierung
Detmold)
Telefon: 05231 71 3406
E-Mail: sarah.stephan@brdt.nrw.de

Merle Hoffmann (Bezirksregierung Münster)
Telefon: 0251 411 1562
E-Mail: merle.hoffmann@bezreg-muenster.nrw.de

Wilhelm Rudolf Kotulla (Bezirksregierung
Düsseldorf)
Telefon: 0211 475 5675
E-Mail: wilhelmrudolf.kotulla@brd.nrw.de



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!**

Frank Butenhoff

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein Westfalen

Referat 824 – Tourismus, Hotellerie, Gastronomie

Telefon: 0211 61772 414

E-Mail: frank.butenhoff@mwike.nrw.de

Bildmaterial: © Tourismus NRW e.V.

Innovationsförderagentur NRW

Eine Unterstützungsleistung beim Aufruf „Erlebnis.NRW – Zukunft von Kultur, Natur und nachhaltigem Tourismus gestalten“

Taner Akkayali, Projektträger Jülich (PtJ) / Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

Die Aufgaben der Innovationsförderagentur NRW im Projektauftrag „Erlebnis.NRW“

Bewerbungsphase

- Wir stehen Ihnen als Ansprechpartnerin für konzeptionell-inhaltliche Fragestellungen zur Seite
- Wir begleiten Sie auf dem Weg von der Projektidee zur Projektbewerbung
- Wir setzen Impulse zur Optimierung Ihrer Projektidee
- Wir beantworten technische Fragen zur Skizzeneinreichung

Bewertungs- und Auswahlphase

- Wir erstellen auf Grundlage der Auswahlkriterien eine Stellungnahme

Unser Beratungsportfolio

Im Aufruf „Erlebnis.NRW – Zukunft von Kultur, Natur und nachhaltigem Tourismus gestalten“

I. Digitale
Beratungstage

II. Telefonische
Sprechstunden

III. Schriftliche
Beratung

I. Digitale Beratungstage

- Tiefergehende Beratung zur Projektbewerbung
- Fördertechnische und fachlich-inhaltliche Beratung im Tandem mit der jeweils zuständigen Bezirksregierung
- Zur Vorbereitung bitte das „Beratungsformular“ eine Woche vor Beratung einreichen
- Feste Beratungstage pro Bezirksregierung (pro Slot 30-60 Min.)
- Beratungs-Slots sind über ptj-erlebnis.nrw@fz-juelich.de buchbar

Termine

Arnsberg: 27.11.2023, 12.01.2024
Düsseldorf: 14.12.2023, 11.01.2024
Münster: 11.12.2023, 08.01.2024
Köln: 03.01.2024, 09.01.2024
Detmold: 06.12.2023, 08.12.2023

II. Telefonische Sprechstunden

- Fachlich-inhaltliche Beratung zu Projektideen und Projektbewerbungen
- Sprechzeiten:
 - > Mo und Di: 13:00-16:00 Uhr
 - > Di, Mi und Fr: 09:00-12:00 Uhr
 - > Siehe Website für weitere Details

Kontaktdaten

Taner Akkayali: +49 2461 61-84500
Christina Jansen: +49 2461 61-84500
E-Mail: ptj-erlebnis.nrw@fz-juelich.de



III. Schriftliche Beratung

- Allgemeine Beratung zu Projektideen und Projektbewerbungen
- E-Mail-Adresse: ptj-erlebnis.nrw@fz-juelich.de

Unser Beratungsportfolio

Strukturelle Einbindung Ihrer Projektidee in den Projektauftrag „Erlebnis.NRW – Zukunft von Kultur, Natur und nachhaltigem Tourismus gestalten“

Relevante Themen zur Förderwürdigkeit, u. a.:

- Die drei Förderbereiche des Projektauftrags
- Die formalen Auswahlkriterien (darunter: Beitrag zu den Handlungsempfehlungen der territorialen Strategiekonzepte)
- Fragestellungen Tourismus vs. Naherholung
- Zuordnung der Projektidee zu Tourismus, Kultur und/oder Natur
- Einschätzung zur Innovationsfähigkeit und Nachhaltigkeit

Ausblick: Bewerbungsunterlagen

- Stammdaten der Projektakteur:innen
- Zuordnung zu den Territorialen Strategiekonzepten
- Zuordnung zu einem Förderschwerpunkt
- Notwendigkeit der Förderung
- Projektbeschreibung
- Beitrag zu den übergeordneten Zielen
- Ausgaben- und Finanzierungsübersicht

Seitenanzahl: 35 Seiten
(Skizzenformular + Anlagen 4.1 bis 4.3)

Formatierung: Schriftart
Calibri, Schriftgröße 11pt,
einfacher Zeilenabstand

Skizze
EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027
(Nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Anhängen
versehene Unterlagen können berücksichtigt werden.)

1. Eckdaten des Projekts	
Name des Aufrufs/Wettbewerbs	
Titel des Projekts/ Kurzbezeichnung	
Einzel- oder Kooperationsvorhaben	Wählen Sie ein Element aus.
2. Projektleitung/Projektkoordination (P1)	
Name/Bezeichnung	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land
Zentrale Telefonnummer	
Homepage/E-Mail-Adresse	
Steuer- oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	
vorsteuerabzugsberechtigt Wählen Sie zwischen den angegebenen Auswahlmöglichkeiten:	Wählen Sie ein Element aus.
Rechtsform Wählen Sie zwischen den angegebenen Auswahlmöglichkeiten:	Wählen Sie ein Element aus.
Gruppenzugehörigkeit Wählen Sie zwischen den angegebenen Auswahlmöglichkeiten:	Wählen Sie ein Element aus.
Branche Wählen Sie zwischen den angegebenen Auswahlmöglichkeiten:	Wählen Sie ein Element aus.
Vertretungsberechtigte	Name, Vorname, Titel/Funktion
Auskunft erteilt	Name/Telefonnummer/E-Mail-Adresse
Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregisternummer (aktueller Auszug ist beizufügen)	

EFRE/JTF NRW Stand: 01.12.2022 Seite 1 von 7

Ausblick: Bewerbungsunterlagen

Angaben zu den Querschnittszielen

- Anlage muss für jede Projektskizze ausgefüllt werden
- Angaben zur: Nichtdiskriminierung, Geschlechtergleichstellung und Nachhaltigkeit (Ziele für nachhaltige Entwicklung, SDG)

Anlage 4.2

Angaben zu den Querschnittszielen

Projektleitung/-koordination: _____

Titel des Projekts: _____

1. Beitrag des Vorhabens zur Geschlechtergleichstellung

Gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 2021/1060 ist die Gleichstellung von Männern und Frauen, die durchgängige Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung und die Einbeziehung einer Geschlechterperspektive in jedem geförderten Vorhaben sicherzustellen.

Bitte kreuzen Sie an, inwieweit Ihr Vorhaben auf

die Gleichstellung der Geschlechter ausgerichtet ist,
 die Geschlechtergleichstellung berücksichtigt oder
 warum kein Bezug zur Gleichstellung der Geschlechter gegeben ist,

und begründen Sie dies kurz:

2. Beitrag des Vorhabens zur Nichtdiskriminierung

Gemäß Artikel 9 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2021/ 1060 ist Diskriminierung jede Form von Benachteiligung oder Herabwürdigung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung.

Bitte kreuzen Sie an, inwieweit Ihr Vorhaben auf

die Nichtdiskriminierung ausgerichtet ist,
 die Nichtdiskriminierung berücksichtigt oder
 warum kein Bezug zur Nichtdiskriminierung gegeben ist.

Ausblick: Bewerbungsunterlagen

Angaben zur Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens

- Relevant für Infrastrukturinvestitionen mit einer erwarteten Lebensdauer von mind. 5 Jahren
- Vorhaben muss im Einklang mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2050 stehen
- Angaben zu: Energieeffizienz, erneuerbare Energien, klimaresilientes und ressourcenschonendes Bauen (nur bei Bauwerken)

Angaben zur Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens
(nur auszufüllen für Infrastrukturinvestitionen mit einer erwarteten Lebensdauer von mind. 5 Jahren)

① Infrastrukturinvestitionen umfassen Investitionen staatlicher und privater Einrichtungen, die der Daseinsvorsorge und der wirtschaftlichen Entwicklung eines Staates dienen.

Antragstellerin/Antragsteller: _____

Vorhabensbezeichnung: _____

Anlage zum Antrag vom: _____

Ort der Infrastruktur
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort _____

① Sofern das Grundstück noch nicht gewidmet ist, sind anstelle von Straße und Hausnummer Gemarkung und Flurstück anzugeben.

1. Energieeffizienz

Angesichts hoher Energiepreise und knappem Energieangebot gewinnt die Energieeffizienz weiter an Bedeutung. Legen Sie bitte stichwortartig dar, wie Sie diesen Aspekt in Ihrem Vorhaben umsetzen wollen. Denken Sie dabei auch an Energieeffizienzlabel, Standards für nachhaltiges Bauen, Energiekonzepte.

Bitte fügen Sie bei Gebäuden ein entsprechendes Energiekonzept als Anlage bei.

2. Erneuerbare Energien

Fossile Energieträger stoßen nicht nur Treibhausgase aus, sie sind auch zunehmend knapp und dadurch teuer. Daher nimmt der Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix stetig zu. Legen Sie bitte stichwortartig dar, welche Energieträger in Ihrem Vorhaben eingesetzt werden sollen. Denken Sie dabei auch an Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe.

Ausblick: Die Einreichung der Projektskizze im Submission Tool

Vorarbeit

- Themenschwerpunkt und Antragsberechtigung prüfen
- ggf. Konsortium mit Partner:innen bilden und Projektidee ausarbeiten



Registrierung

- Als koordinierende Stelle registrieren
- Basisdaten im Submission Tool eingeben
- ggf. Partner:innen hinzufügen und deren Basisdaten eintragen

Ausfüllen und Einreichen

- Bewerbungsunterlagen herunterladen und ausfüllen
- Vordrucke der Anhänge herunterladen und ausfüllen
- Alle Vordrucke in der jeweiligen Rubrik des Submission Tools hochladen
- Einreichung im Submission Tool

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre Ansprechpersonen:

Taner Akkayali

Christina Jansen

+49 2461 61-84500

ptj-erlebnis.nrw@fz-juelich.de

© Rymden - stock.adobe.com



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bezirksregierung
Düsseldorf



Aufgaben der Bezirksregierungen im EFRE Erlebnis.NRW 2021-2027

Marie Aylin Ulbrich, Bezirksregierung Düsseldorf

Düsseldorf, 13. November 2023





Aufgaben der Bezirksregierungen im Projektauftrag „Erlebnis.NRW“

Bewerbungsphase

- Fördertechnische Beratung
- förderrechtliche Beratung
- Fragestellungen zur Antragsphase
- Erklärung der Förderfähigkeit ggü. Jury

Antrags- und Bewilligungsphase

- Antragsberatung
- Antragsbewilligung
- Mittelabrufprüfung
- Verwendungsnachweisprüfung





Was sind „Förderwürdigkeit“ und „Förderfähigkeit“?

Förderfähigkeit

Kriterien, die erfüllt sein müssen damit ein Vorhaben eine Zuwendung erhält. Die Kriterien orientieren sich u.a. an den einschlägigen Rechtsgrundlagen (z.B. Förderrichtlinie), dem Zweck der Förderung, der Zielgruppe oder anderen spezifischen Voraussetzungen. Eine Ausgabe ist förderfähig, wenn sie diesen Kriterien entspricht. Förderfähigkeit ist nicht automatisch eine Garantie für den Erhalt einer Zuwendung.

Förderwürdigkeit

Entscheidung des unabhängigen Begutachtungsausschuss anhand inhaltlicher und förderrechtlicher Auswahlkriterien (Vorbewertung durch IN.NRW)

Ein Vorhaben muss sowohl **förderfähig** als auch **förderwürdig** sein.





Anhand welcher rechtlichen Grundlagen wird die Förderfähigkeit geprüft?

- **EFRE/JTF Rahmenrichtlinie 2021-2027**

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem EFRE/JTF-Programm NRW (EFRE/JTF Rahmenrichtlinie NRW, EFRE/JTF RRL NRW)

- **Landeshaushaltsordnung (LHO)**

- **Relevante Förderrichtlinien**

u.a. Förderrichtlinie Grüne Infrastruktur

- **Beihilferechtliche Bestimmungen der EU**

insbesondere die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)





Besonderheiten der EU-Förderung

- **Ausgabenerstattungsprinzip**
Auszahlung des Zuschusses erfolgt nur auf Grund der tatsächlich getätigten Ausgaben des Zuwendungsempfängers, die im Rahmen des Mittelabrufes bereits überprüft werden
- **Erweiterte Prüfungsrechte** (EU-Prüforgane)
- **Publizitätsvorschriften** (EU-Emblem, Flyer, Internet...)
- **EFRE-Rahmenrichtlinie und ANBest-EU**
 - Müssen bei allen Förderungen mit Mitteln aus dem OP EFRE NRW zwingend angewendet werden
 - Die EFRE Rahmenrichtlinie geht allen anderen Förderrichtlinien vor, soweit sie diesen widerspricht oder sie ergänzt.
 - Spezielle Förderrichtlinien können weiter einschränken
- **Klima- und Umweltverträglichkeit** (EU-Vorgaben verlangen eine Klima- und Umweltverträglichkeitsprüfung)





Was ist förderfähig? - Zuwendungsfähige Ausgaben

- Besonderheit: Pauschalen
 - Personalausgaben (administrativ)
 - Gemeinausgaben
 - Sachausgaben





Pauschalen

- Vorhaben **bis 200.000 €** förderfähigen Gesamtausgaben werden ausschließlich mit Pauschalen, Pauschalfinanzierungen oder Festbeträgen je Einheit gefördert (nur möglich wenn auch Personalausgaben)
- **Verpflichtende Pauschalen**
 - Personalausgaben
 - Gemeinausgaben
- **Optionale Pauschale** (nur bei Gesamtausgaben über 200.000 €)
 - Sachausgaben
- in der Regel keine Vorlage von Originalbelegen erforderlich (Kopie, elektronisches Duplikat ausreichend)

Bitte prüfen Sie vor der Einreichung einer Projektskizze, ob Pauschalen in Anspruch genommen werden sollen/ müssen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an die für Sie zuständige Bezirksregierung!





Förderquote und Eigenanteil

- Hängt von der Art des **Antragstellenden**, von der Größe des antragstellenden **Unternehmens** und der Art des zur Förderung beantragten Vorhabens in Abhängigkeit von den **beihilferechtlichen Vorschriften** ab
- Anteilfinanzierung:
 - Förderquote i.d.R. zwischen **40% bis zu 80%** (Kommunen in der Haushaltssicherung: 90%)
 - Für den Bereich Naturtourismus: 90 % für Trägervereine der Biologischen Stationen, Träger von Naturparks, Stiftungen mit dem Satzungszweck Naturschutz, Träger von außerschulischen Lernorten sowie die in Nordrhein-Westfalen anerkannten Naturschutzverbände.
- verbleibender Eigenanteil zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung





EU-Beihilfe

Art. 107 AEUV sagt: Staatliche Beihilfen sind verboten, d.h. wenn folgendes vorliegt:

- finanzieller Vorteil
- aus staatlichen Mitteln
- an bestimmte Unternehmen
- Verfälschung des Wettbewerbs
- Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten

Grundsatz: Es darf sich bei dem Vorhaben in der Regel nicht um eine wirtschaftliche Tätigkeit handeln.

Ausnahmen sind aber möglich (z.B. De-minimis; AGVO; DAWI).





Antragsprozess – Wie geht es nach einer positiven Jury-Entscheidung weiter?

- 1. Mit Information durch MWIKE: Hinweis zur Kontaktaufnahme mit zuständiger Bezirksregierung**
- 2. Schriftliche Aufforderung zur Antragstellung und Einreichung eines Antrags**
 - Fragen zu etwaigen Auflagen werden von den Bezirksregierungen oder der Innovationsförderagentur.NRW beantwortet
- 3. Digitale Antragstellung EFRE.NRW.Online**
 - nach Aufforderung zur Antragstellung: 3 Monate Zeit, Antrag einzureichen
 - Link aus Förderbekanntmachung: <https://www.ptj.de/erlebnis-nrw>
 - aktuell zusätzliche Einreichung des Antrages mit Unterschrift einer/eines Vertretungsberechtigten bei der Bezirksregierung Düsseldorf erforderlich oder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur
 - Bewilligung des Antrages durch die Bezirksregierungen





Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

- Herr Kotulla (Bezirksregierung Düsseldorf)
Telefon: +49 211 475-5675 E-Mail: erlebnis.nrw@brd.nrw.de
- Frau Niederstrasser (Bezirksregierung Köln)
Telefon: +49 0221 147-3317 E-Mail: iris.niederstrasser@bezreg-koeln.nrw.de
- Herr Roderfeld (Bezirksregierung Arnsberg)
Telefon: +49 02931 82-2742 E-Mail: martin.roderfeld@bezregarnsberg.nrw.de
- Frau Stephan (Bezirksregierung Detmold)
Telefon: +49 05231 71-3406 E-Mail: sarah.stephan@brdt.nrw.de
- Herr Esser (Bezirksregierung Münster)
Telefon: +49 0251 411-1211 E-Mail: philipp.esser@bezreg-muenster.nrw.de





Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bezirksregierung
Düsseldorf



Vielen Dank!

